

Harry G. Olson

# **Handbuch der Klimalügen**



Harry G. Olson

# Handbuch der Klimalügen

Eine Dokumentation nachhaltiger Lügen zur  
Rettung der Welt,  
verbreitet durch das Kartell der Klimaforscher,  
und ihre einfache Widerlegung durch die  
Wirklichkeit

**2010**

Diese Veröffentlichung erfolgte mit freundlicher Unterstützung des  
Europäischen Instituts für Klima und Energie.

[www.eike-klima-energie.eu](http://www.eike-klima-energie.eu)

© 2012 Harry G. Olson  
2. Auflage  
TvR Medienverlag  
Postfach 110111, D-07722 Jena  
[www.tvrgroup.de](http://www.tvrgroup.de)  
Abbildungen: © Harry G. Olson

E-book edition,  
all rights reserved.

ISBN 978-3-940431-37-0

# Inhalt

Das Klimamanifest von Heiligenroth	6
Vorbemerkung	7
Die Klimaschutzlüge	8
Die Weltklimaratlüge	10
Die Klimakonsenslüge	14
Die Treibhauslüge I	16
Die Treibhauslüge II	18
Die CO <sub>2</sub> -Lüge	20
Die Methanlüge	22
Die Nordpollüge	24
Die Eisbärenlüge	26
Die Nordwestpassagenlüge	28
Die Südpollüge	30
Die Gletscherlüge	32
Die Eisbohrkernlüge	34
Die Wüstenlüge	36
Die Golfstromlüge	38
Die Extremwetterlüge	40
Die Temperaturlüge I	42
Die Temperaturlüge II	44
Die Ozonlüge I	46
Die Ozonlüge II	48
Die Nobelpreislüge I	50
Die Nobelpreislüge II	51
Die Geschichtslüge	52
Die Zukunftslüge	54
Literaturhinweise	56

# Das Klimamanifest von Heiligenroth

- Das globale Klima ist durch von Menschen verursachte CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht nachweisbar zu beeinflussen.
- Die aus Klimamodellen abgeleiteten Szenarien der zukünftigen Entwicklung des Klimas sind spekulativ und stehen im Widerspruch zur Klimageschichte.
- In der Erdgeschichte gab es immer Klimawandel mit wechselnden Warm- und Kaltzeiten.
- Das Spurengas CO<sub>2</sub> verschmutzt nicht die Atmosphäre. CO<sub>2</sub> ist ein unentbehrlicher Baustoff für das Pflanzenwachstum und somit Voraussetzung für das Leben auf dieser Erde.
- Wir setzen uns für einen wirkungsvollen Schutz unserer Umwelt ein und befürworten Maßnahmen, die unnötige Belastungen der Ökosysteme verhindern.
- Wir warnen davor, unter dem Deckmantel einer heraufbeschworenen „Klimakatastrophe“ Maßnahmen zu ergreifen, die unserer Umwelt nicht nützen und volkswirtschaftlichen Schaden anrichten.

Heiligenroth am 15.09.2007

Dr. Herbert BACKHAUS, Ernst-Georg BECK, Dieter BER, Paul BOSSERT, Brigitte BOSSERT, Helgo BRAN, Günter EDERER, Werner EISENKOPF, Edgar GÄRTNER, Wilfried HECK, Heinz HOFMANN, Rainer HOFFMANN, Fürst Ferdinand zu HOHENLOHE-BARTENSTEIN, Dieter KRÄMER, Nikolaus LENTZ, Dr. Rainer SIX, Uwe TEMPEL

Weltweit zitiert in JunkScience.com und dem US-Senate Report 2007:  
<http://epw.senate.gov/public/index.cfm?FuseAction=Minority.SenateReport>

Für das **Klimamanifest von Heiligenroth** haben sich 2007 verschiedene kritische Fachleute (Biologen, Chemiker, Physiker, Ingenieure, Journalisten, von anderen oft verächtlich „Klimaskeptiker“ genannt, tatsächlich aber Klimarealisten) getroffen, um Irrlehren unter dem Deckmantel seriöser Klimawissenschaft Einhalt zu gebieten.

## **Forderungen an die Politik beim 3. Klimagespräch 2008:**

- Mehr Realitätsbewusstsein in der Politik.
- Die Natur, nicht menschliche Aktivität, bestimmt das Klima.
- Der Klimawahn und die CO<sub>2</sub>-Hysterie führen die Menschen in Armut.

Diesen Aussagen ist nichts als die Dokumentation der Realität hinzuzufügen.

# Vorbemerkung

Der **renommierte US-Klimaforscher Prof. Dr. Richard S. Lindzen** bezweifelt die Schuld des Menschen am Klimawandel. Al Gore hält er für einen Hysteriker. Man solle sich doch bitte auf wesentlichere Probleme als die Rettung der Erde konzentrieren.

**Herr Lindzen, man nennt Sie einen «Klimaleugner». Fühlen Sie sich wohl als Außenseiter?**

*„Ich bin kein Außenseiter. Wenn Sie der Propaganda aufsitzen wollen, dann ist das Ihr Problem. Ich arbeite am weltberühmten Massachusetts Institute of Technology (MIT), liege im Spektrum der Ansichten meiner Kollegen, denken Sie also einen Moment nach, was da gesagt wird. Ich bin ein Holocaust-Überlebender, meine Eltern flohen 1938 aus Deutschland. Wer mich einen ‚Klimaleugner‘ nennt, beleidigt mich – und er beleidigt seine eigene Intelligenz.“*

**Quelle:** Weltwoche (Schweiz) 2007

**Richard Lindzen und alle sogenannten „Klimakritiker“ der Welt wurden am 19. November 2009 in ihrer Haltung bestätigt.** Im Internet tauchten 160 MB interne Dokumente und Emails der wichtigsten Klimaforscher der Welt aus dem CRU-Institut der University of East Anglia (Großbritannien) auf.

Dieses Institut liefert unter anderem Temperatur- und Jahresringdaten an das IPCC. Die gesamte IPCC-Klimapolitik beruht darauf.

Aus den Emails und Dokumenten geht klar hervor, dass die wichtigsten Klimaforscher Klimadaten manipuliert haben, um der Politik einen menschengemachten Klimawandel zu suggerieren. Daran ändert auch das anderslautende Verdikt einer britischen Parlamentskommission nichts, die in nur wenigen Tagen Tausende Emails bewertet haben will (???) und deren Vorsitzender Lord Oxburgh große Teile seines Vermögens in an der Klimapanik interessierten Bereichen investiert haben soll. Außerdem stimmte die Kommission faktisch in eigener Sache, über die eigene Klimapolitik, ab – die Kommission ist also völlig unglaubwürdig.

Damit beruht alles, das IPCC, Kyoto, der Al-Gore-Film, Kopenhagen und die Klimapolitik, auf Betrug.

**Diese Broschüre zeigt die wichtigsten Lügen.**